



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 19. September 2016

## ***PRESSEINFORMATION***

### **Späte Einsicht bei Blitzmarathonabsage: Witzel sieht endgültiges Scheitern**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel begrüßt die aktuelle Entscheidung des Innenministers, die nächsten Blitzmarathon-Aktionen infolge der seit Monaten verstärkten polizeilichen Arbeitsbelastung bis auf weiteres abzusagen. Witzel kritisiert seit Jahren den sinnlosen Einsatz wertvoller Polizeiarbeitsstunden für diese angekündigten Show-Aktionen und fordert nun gleich deren endgültigen Entfall.

Witzel hofft, daß sich die späte Einsicht nicht nur auf das Jahr 2016 erstreckt, sondern noch von längerer Dauer ist: „Angesichts viel zu hoher Kriminalitätsraten und zusätzlicher Einsätze der Polizei im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise gibt es objektiv wichtigere Aufgaben als die Inszenierung von Blitzspektakeln. Belange der inneren Sicherheit müssen absoluten Vorrang haben bei der Verwendung knapper polizeilicher Einsatzressourcen. In den letzten Jahren sind leider auch im örtlichen Polizeipräsidium durch den Blitzmarathon regelmäßig Hunderte Polizeiarbeitsstunden gebunden worden, statt ausreichende Kapazitäten für die dringend notwendige Kriminalitätsbekämpfung in Essen zu haben, beispielsweise im Kampf gegen Wohnungseinbrüche oder Vandalismusschäden. Aufwand und Ertrag der Aktionen haben nie in einem angemessenen Zusammenhang gestanden. Unangekündigte Geschwindigkeitskontrollen an tatsächlichen Unfallschwerpunkten wird und soll es natürlich weiterhin geben. Rücksichtslose Verkehrsteilnehmer müssen für ihr Fehlverhalten belangt werden, indem sie in unerwarteten Momenten dort erwischt werden, wo sich auch tatsächliche Gefahrenpunkte befinden. Nur so ein sachgerechtes Vorgehen trifft auf eine breite Akzeptanz.“